

Vorlage an

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 06.02.2020

Aktionsplan "Demokratie (er-)leben mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien"; Erfahrungsbericht 2017 bis 2019

Beschlussvorschlag:

1. Der Erfahrungsbericht „Demokratie (er)leben mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien“ 2017 - 2019 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die mit dem Bericht verknüpfte Befristung einer halben Stelle im Fachdienst Jugend und Integration wird bis zum 30. Juni 2021 verlängert.

Sachverhalt:

Gemäß dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17. November 2016 (Drucksache 10/0110/1) legt die Verwaltung einen Bericht zur Umsetzung des 10-Punkte Plans „Demokratie (er)leben mit Kindern und Jugendlichen“ vor.

Heute, zwei Jahre danach, zeigt sich, dass die Akzentuierung und Förderung demokratischer Prozesse in der Mitte der Gesellschaft und insbesondere bei Kindern und Jugendlichen genau richtig und notwendig war und dies auch in Zukunft der Fall sein wird. Dem zu beobachtenden Verlust von Vertrauen in die demokratischen Strukturen steht ein gleichzeitig gestiegenes Interesse von jungen Menschen entgegen, sich für ihre Themen zu engagieren.

Innerhalb der Einrichtungen und Institutionen des Fachbereichs Gesellschaft und Bildung hat die Initiative mehrere Fachveranstaltungen und Entwicklungen in Gang gesetzt, zum Beispiel Fortbildungstage für die Mitarbeiter*innen der Kita und der Schulkinderbetreuung sowie zwei Klausurtage in der Jugendförderung.

Im Fachdienst Jugend und Integration laufen viele Handlungsstränge zusammen. So wurden mehrere Projekte für bzw. mit Kindern und Jugendlichen initiiert und wieder aufgegriffen, zum Beispiel:

- Befragung an den Weiterstädter Schulen zum Thema Partizipation
- Aufbau einer nachhaltigen Beteiligungsstruktur in allen Jugendzentren (Treffsprecher)
- Wiederbelebung einer jugendpolitischen Gruppe (JUZE-Rat), die bereits einige Veranstaltungen organisiert und durchgeführt hat
- Eine Wochenendfreizeit zum Thema pro Jahr
- Durchführung einer U-18 Wahl gemeinsam mit dem JUZE-Rat
- Durchführung eines Demokratiekonvents für Schülerinnen und Schüler der Albrecht-Dürer-Schule zum Thema „Demokratie und Medien“
- Gezielter Ausbau der Arbeit im Stadtteil Riedbahn durch ein zusätzliches Angebot für Kinder ab dem Kindergartenalter einmal in der Woche sowie einer gezielten Ansprache an Eltern und Familien, die das Gelände des Bürgertreffs während der Öffnungszeiten des Jugendzentrums als Treffpunkt nutzen

Drucksache 10/0110/3

Im Fachdienst Jugend und Integration werden Themen und Arbeitsfelder gebündelt, die auf einem Grundverständnis von gesellschaftlicher Teilhabe und Beteiligung gründen. So zum Beispiel:

- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, u.a. durch das Programm E-Lotsen-Qualifizierung und die Weiterstädter Ehrenamtsagentur
- Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
- Soziale Betreuung der Geflüchteten
- Formate der Bürgerbeteiligung, wie die generationenübergreifende Freiraumleitplanung

Um beide Entwicklungen, die konkrete Initiierung und Begleitung partizipativer Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit zum einen und die Verknüpfung der unterschiedlichen gesellschaftlichen Themen im Fachdienst Jugend und Integration zum anderen, bitten wir, die Befristung der halben Stelle im Fachdienst bis zum 30. Juni 2021 zu verlängern.

Der Sachverhalt wurde am 14. Januar 2020 im Magistrat beraten.

Ralf Möller
Bürgermeister

Anlage:
Erfahrungsbericht (19 Seiten)